Maximilian der Ander von Gottes gnaden Erwelter
Römischer Kaiser zu allen zeitten, Merer des Reichs etc.

Lieber getreuer. Dü wierdest zweifels frey
nunmehr vernomen haben, Welchermassen wir ain gemaine
Reichs versamblung, auf den zwayundzwainzigisten des
schierstkommenden Monats May, gegen vnnser vnd
des Reichs Stat Speyr ausgeschriben.

Demnach wir dann dieselben vermittelst Göttlicher ver-
leihung, zu Rechter zeit selbst zubesuchen entschlossen,
Vnnd dermalen ain notturfft sein wierdt, vnnsern Kayser-
lichen Hofrath mit ainer mehreren anzal Grauen vnd
Herren zubesetzen.

Hierumben vnd dieweil du dich hieuoren zu nechstgehaltenem
vnnserm Reichstag zu Augspurg, in solcher ansehenlichen
verrichtung, guetwillig gebrauchen lassen, auch
demselben treulich vernunfftig beflissen, vnd Rhuemb-
lich vorgewesen, vnd zu vnnserm guetten benüegen verricht,
Dannenhero wir auch das gnedig vertrauen in dich setzen,
du werdest auch dißmals, in solchem ebenmessigen fahl,
dich willfärig erweisen.

So begeren wir derhalben, du wöllest vmb die in vnns[…]eren
Kaiserlichen außschreiben, bestimbte zeit, in vnnsern

MISC. MSS.

gegen Prag verraisen, vnzweifelich auf ain, Oder zwo tag-
raisen dauon, zu vns dich sindes gefast, fürter mit vns
derendts einzuziehen, Vnnd dann fürter ebengedacht
vnnsern Kaiserlichen Hofrath, wie gebreuchig, vnd
zu Rathhaus raist, beÿzewohnen, An deme be-
zaigst du vns gute angenembs gefallen, In gnad
damit wider eur das vordern gewogen, widerumb hür-
komen. Geben auf vnserm
Königlichen Schloss zu Praag, den dreissigist
Martij, Anno etc. Im sibenzigisten, Vnserer
Reiche des Römischen im achten, Des Hungerischen
im Sibenden, Vnnd des Behaimischen im zway vnd zwainzigist

Maximilian

[1570]

vt J. V. Zasius

Ad mandatum sacrae Caes.
Mtis ppm

A. Erstenberger

1957 (93453) B.A. Gen. S

5914-129

3

15

Maximilian der Annder, von Gottes gnaden Erwöllter Römischer Kaiser, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs etc.

Lieber getreuer, Deinen bericht auf unnsern an dich jüngstlich ausgangnen Bevelch, Peter Kaisern belangend, haben wir empfangen, und seines Innhalts verlesen hören,

Unnd ist unns anfengclich nit zuwider, daz die haubtsachen zwischen dir, unnd deinem Vettern, so an unserm Kaiserlichen Cammergericht anhengig gemacht, daselbsten der gepür ausgetragen werde, Wie wir dann auch mit deinem Erpieten, das du nemblich die gegen gedachtem Kaiser fürgenommene Straff biß zu Austrag berürter haubtsachen einstellen wellest, wol zufriden, Doch mit sölchem bescheid (wie wir dir dann hiemit auferlegt haben wellen) du werdest demselben deinem Erpieten würcklich nachsetzen, unnd hinzwischen gegen dem armen Man nichts beschwerlichs fürnemmen,

Dieweil wir aber auch darneben souil vermerckhen, das ob angeregte Zwischenhändl sich hierunder zu verlenngern

Wien 8. 5. 1576

22/K

yr mehr weitläuffiger worden, vnnd sich also ansehen lassen,
als daraus allerhandt wachsender verpitterung auch
thettlicher handlungen leichtlich entsteen möchten, die wir aber
zuzusehen vnnd zugestatten mit nichten gemaint, Hierumb
so beuelhen wir dir hiemit bey vnnser kaiserlichen vngnad vnd
straff, Jnmassen auch gleicher gestalt deinem vettern beschehen,
ernstlich gepiettende, du wellest gegen ermelten deinem vettern
vnd den Steinigern, vnter hangendem Rechten, mit der that od[er]
gewaldt nichts handlen, od[er] fürnemen, sonder dich an ordenlichem
zuestag angefangnem Rechtens ersettigen, vnd begnügen
lassen, das thun wir vns zu dir entlichen versehen, vnd wol-
len dir auf obangeregt dein schreiben der sachen notturfft
nach in antwort gnedigclich nit bergen, Geben in vnnser
Statt Wienn, den achten May, anno im LXXvj.ten, Vnnserer [1576]
Reiche, des Römischen im vierzehenden, des Hungrischen im
dreyzehenden, vnd des Behemischen im achtundzwainzigisten

Maximilian

Ad mandatum sacrae Caes.ae M.tis proprium

V.t Jo: Bapt: Weber

A. Erstenberger

also anschen lassen,
erpitterung auch
örchten, Die wir aber
maint, hierumb
lichen, ungnad und
einem vettern bevelch
walten, deinem vettern,
hen, mit der that od
er dichen ordenlichen
igen, und begnügen,
ndern schen, und ersol,
der sachen notturfft
, Geben in unser
, Lxxxij, Unserer
s hungerischen im
rhund zwainzigist

am sacra ces.a
eisphen

A. Erstenberger

1957(93453) B.A. Gen S

Misc. MSS.

3

ε

54M-156

Wien 8.5.1576